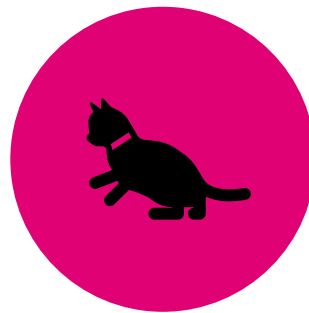


Hundeguetzli aus Lebensmittelresten

Aus Lebensmittelresten wie Randen, Karotten, Broccoli, Thon und Käse haben wir Hunde -und Katzenguetzli gemacht. Als wir das alles mit dem Löffel verkleinert haben, mischten wir Mehl und Öl dazu. Danach vermischten wir es und füllten die Masse in einen Spritzbeutel ab. Wir haben die Mischung in Silikonformen verteilt. Als wir fertig waren mit dem Verteilen, haben wir die Hundeguetzli in den Ofen geschoben. Die Hundeguetzli mussten nur 20 Minuten backen. Solange diese im Ofen waren, haben wir unser Znüni genossen. Als sie abgekühlt waren, durften wir sie in Becher abfüllen. Jeder durfte sich zwei Becher mit Hundeguetzli füllen. Das Gute an diesen Guetzli ist, wir können die auch essen.



Nils, Samira, Emely, Bella, Lena